

Gliese

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivellen-Zugang 22 / 1980 Nr. 873

Herrn Dr. J. Wichter,  
c. Jägerstr.

Verehrter Herr Dr. Wichter!

Würden Sie es mir nicht übel nehmen,  
wenn ich Sie heute bitte, den mir für den  
lieben „Froren“ versprochenen Vorschuss mög-  
lichst bald zuzuschicken, denn ich bin  
bei meinem Verzug doch unvorhergesehen  
ausgelenkt in peinliche Situation gekommen.  
Ich wäre Ihnen sehr dankbar. Was das Bild  
selbst betrifft, so will es dieselbe graphische Ka-  
binett-Neumann, der jetzt mein neues Bild  
im Schaukasten hat, in der kommenden  
Woche ausstellen, womit die Art wohl ein-  
verstanden sein werden? — Den Wandteppich-  
Rahmen bekomme ich am Montag von  
Tischler geliefert und hoffe auch der  
Woche mit dem Bespannen des Malgrundes

und der Anlage der Bilder\* sowie fertig  
zu sein, dass Sie es begutachten können,  
mit einem fröhlichen Gruß an Herrn v. Kr.  
sowie einer Erneuerung der Vorschuss-handlung  
nicht im Wege stehen dürfte.

In der Hoffnung bald von Ihnen  
zu hören und zu sehen  
zeichne ich mit bestem Grunde  
Ihr ergebener

Richard Gliese.

W., Potsdamerprivatstr. 121. H.  
1. Et.

\* der Bilder: weil ich den Lehnin doppelseitig zu  
bemalen gesonnen bin. RG.

4. April 1919.